swiss Persona

Nummer 2 • 22. Februar 2021
95. Jahrgang • Cousset FR

AZB
8484 Weisslingen
Post CH AG

Ihr Personalverband ▪ Votre association du personnel ▪ La vostra associazione del personale ▪ Vossa associaziun dal persunal

Nitrochemie Wimmis AG

Ein Blick zurück in die lange Geschichte der Nitrochemie Wimmis AG

Franz Seewer
Präsident Sektion Wimmis

Die Gründung

1898 befand sich die Pulverfabrik noch in Worblaufen. Wegen der umliegenden Besiedelung wurde vom damaligen Bundesrat entschieden, diese Fabrik in nichtbesiedeltes Gebiet zu verlegen. Der Entscheid fiel auf Wimmis. In Wimmis wurde die P+F als Eidgenössische Pulverfabrik gegründet und gebaut. Der Bund schaute sorgfältig darauf, dass das Gelände im Wald mit geschützter Einsicht von aussen zur Verfügung stand. Auf dem Gelände der Eidgenössischen Pulverfabrik wurden zum vorhandenen Wald zusätzlich Nussbäume gepflanzt. Diese wurden später für die Herstellung der Karabinerschäfte verwendet.

Selbstversorgung an Treibladungspulver

In der Zeit des Ersten Weltkrieges 1914 bis 1918 wurde für die Armee einbasiges Pulver vor allem für Gewehre und Pistolen hergestellt. Der Bund hat mit dieser Fabrik die hundertprozentige Selbstversorgung an Treibladungspulver sichergestellt. Die Treibladungspulver wurden in den Munitionsfabriken Thun und später Altdorf in gebrauchsfertige Munition laboriert.

Produktion rund um die Uhr

In der Zeit des Zweiten Weltkrieges wurde in Wimmis rund um die Uhr Pulver hergestellt. Die Mitarbeitenden konnten wie die Armeeangehörigen den Arbeitsplatz am Abend nicht verlassen. Es herrschten Einsätze wie im Militärdienst. Viele Angestellte hatten zu Hause Ziegen, Schafe und teilweise auch Rindvieh, welches den Familien als Grundbedarf zum Leben diente.

Gründung der Sektion Wimmis

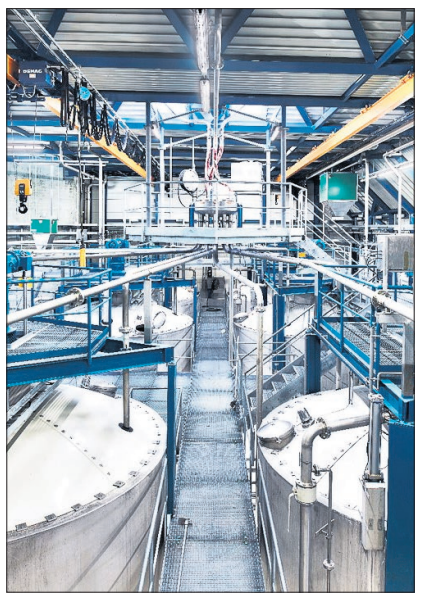
Im Jahr 1948 wurde dann aus der Arbeitnehmerschaft die Sektion Wimmis des Militärpersonalverbandes (heutige swissPersona) gegründet. Die sieben Gründungsmitglieder schafften es, die Sektion in der Fabrik zu etablieren. Der Mitgliederbestand nahm kontinuierlich zu, und die Sektion hatte innerhalb der Fabrik ein gewichtiges Wort für die Angestellten bei den Direktoren. Es gab in dieser Zeit auch keinen Mangel an Vorstandsmitgliedern, da die Mitgliedschaft ein Bedürfnis und eine Ehre darstellte. Seit der Gründung der Sektion Wimmis waren in der Personalvertretung der Pulverfabrik auch immer Mitglieder von unserer Sektion dabei.

Kommandoraum und Tower Nitrocelluloseanlage.
(Bilder Nitrochemie Wimmis AG)

«Der Bund hat mit dieser Fabrik die hundertprozentige Selbstversorgung an Treibladungspulver sichergestellt.»

Aufgabe der Eigenständigkeit in Wimmis

Die Fabrik hat sich mit dem zunehmenden Bedarf an Munitionstypen bis hin zum Kanonenpulver für die Schweiz ein standhaftes Dasein gesichert. Bis Ende der 80er-Jahre hatte die Pulverfabrik in Wimmis eine sehr gute Auslastung. Für alle Kaliber der Infanterie, Artillerie und der Fliegertruppen wurden Pulvertypen entwickelt und serienmässig hergestellt. Der Entscheid, die Rüstungsbetriebe in die Schweizerische Munitionsunternehmung (SM) als eine selbstständige und teilprivate Firma mit fünf Teilzentren zu überführen, brachte organisatorische Handstände mit sich. Die Wimmiser als «SM Pulver und Ladungen» hatten ab diesem Zeitpunkt keine Eigenständigkeit mehr. Mit Ausnahme der Produktion und Entwicklung wurden danach die Fäden in der Zentrale Thun gesponnen. Von unserem Verband wurde vorgeschlagen, dass die privatrechtlich geführten Betriebe nicht mehr dieselben Vertretungen wie zuvor bedingten. Der Status eines Bundesbetriebes fiel. Mit der SYNA konnte danach ein Partner für die Vertretung der Anliegen unserer Mitarbeitenden in der SM gefunden werden.



Mischbehälter für Nitrocellulose Batches.

«Die Fabrik hat sich mit dem zunehmenden Bedarf an Munitionstypen bis hin zum Kanonenpulver für die Schweiz ein standhaftes Dasein gesichert.»

Abtrennung von der SM Holding

Die Schweizer Armee kürzte der SM Pulver und Ladungen aufgrund politischer Gründe die Aufträge. Der Bedarf sank somit auch in Wimmis. Es wurde Umschau gehalten, wie man die SM Pulver und Ladungen retten könnte. Mit Sorgfalt und Vorsicht wurde mit der WNC Aschau GmbH in Deutschland ein geeigneter Partner gefunden, mit dem ein gemeinsamer Weg in die Zukunft vorstellbar wurde. 1998 hat sich dann

«Mit Sorgfalt und Vorsicht wurde mit der WNC Aschau GmbH in Deutschland ein geeigneter Partner gefunden, mit dem ein gemeinsamer Weg in die Zukunft vorstellbar wurde.»

Fortsetzung auf Seite 2

KOMMENTAR

Ausverkauf

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Vor wenigen Tagen flatterte von einem bekannten Berner Anwaltsbüro eine Offerte in meine Mailbox. Angeboten zum Kauf wurde nichts Geringeres als die RUAG Ammotec. Als «überzeugenden investment case» wird die Ammotec da angepriesen, gesucht wird ein «privates schweizerisches Käuferkonsortium».

Ich wurde darüber informiert, dass die UBS AG als Verkaufsberaterin mandatiert ist, wie hoch der Kaufpreis vermutet wird, wie der Zeitplan ist (abgeschlossen bereits im 3. Quartal dieses Jahres!).

Ja, die Ammotec ist eine gute Firma, sie ist europäische Marktführerin bei der Kleinkalibermunition, sie schreibt erfreuliche Zahlen. Vor allem aber verfügt sie über 2300 hervorragende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Schweiz, in Deutschland und Ungarn.

Es ist zu hoffen, dass nicht Letztere den Preis für diesen Ausverkauf unserer schweizerischen Rüstungsbetriebe bezahlen müssen. Wir müssen unsere Politikerinnen und Politiker, welche letztendlich solche Transaktionen möglich machen, immer wieder daran erinnern.

Freundliche Grüsse

Dr. Markus Meyer
Zentralpräsident swissPersona

Geschichte der Nitrochemie

Die Nitrochemie Wimmis AG und ihre Vorgängerfirmen blicken auf eine lange Geschichte mit vielen Veränderungen zurück.

Seiten 1–3

Werbeaktion wird verlängert

Die im Jubiläumsjahr lancierte swissPersona Mitglieder-Werbeaktion wird um einen Monat bis Ende April 2021 verlängert.

Seiten 4+5

45. Beförderungsfeier an der BUSA

An der 45. Beförderungsfeier wurden in der Kaserne Herisau 12 Teilnehmer zu eidg. dipl. Berufsunteroffizieren befördert.

Seiten 7+8

Impressum

Verleger:
swissPersona, Impasse Granges-Philing 8, 1774 Cousset FR

Redaktion:
Beat Wenzinger, Im Zentrum 7b, 6043 Adligenswil
beat.wenzinger@swisspersona.ch

Redaktionsteam:
Silvano Lubini, Franz Gobeli, Beat Grossrieder, Roland Tribolet, Urs Stettler, Beat Wenzinger

Inserateverwaltung:
Hans Rudolf Trüb, Zentralkassier swissPersona, Dettenried 36, 8484 Weisslingen
079 501 19 72, zentral.kassier@swisspersona.ch

Insertionspreis:
Annoncen 50 Rappen/Millimeter (Zehntelspalte)

Adressänderungen an:
Hans Rudolf Trüb, Zentralkassier swissPersona
Dettenried 36, 8484 Weisslingen
079 501 19 72, zentral.kassier@swisspersona.ch

Druck und Spedition:
CH Media Print AG, www.chmediaprint.ch

Abonnementspreis: 22 Franken jährlich

Erscheinungsweise: monatlich

Nächster Redaktionsschluss: 10. März 2021

Internet: www.swisspersona.ch

Nitrochemie Wimmis AG

Uno sguardo a ritroso nella lunga storia della Nitrochemie Wimmis AG

Franz Seewer
Presidente Sezione Wimmis
Traduzione Carlo Spinelli

Impianto di nitrazione per l'olio esplosivo. (Foto Nitrochemie Wimmis AG)

La fondazione

Nel 1898 la Fabbrica di polveri (Pulverfabrik) aveva la sede ancora a Worblaufen. L'aumento nelle vicinanze degli insediamenti fece in modo che il Consiglio federale decidesse lo spostamento in una zona non edificata e discosta. La decisione cadde su Wimmis. A Wimmis venne fondata ed edificata la P+F ossia la Fabbrica federale di polveri (Eidgenössische Pulverfabrik). La Confederazione scelse con cura un luogo che fosse discosto e grazie alla vegetazione assai discreto dall'esterno. Nell'area della fabbrica oltre al bosco esistente vennero piantati numerosi noci. Questo legno venne più tardi utilizzato nella produzione di alcune delle parti in legno del moschetto.

Autosufficienza in polveri per le cariche propellenti

Nel periodo della prima guerra mondiale 1914–1918 la produzione era basata principalmente in polveri per le munizioni di moschetti e pistole. La Confederazione si garantiva così la totale autosufficienza in quel campo. Le polveri vennero in seguito prodotte sotto forma di munizioni pronte all'utilizzo presso la Fabbrica di munizioni di Thun ed in seguito Altdorf.

Produzione ininterrotta

Nel periodo della seconda guerra mondiale la produzione girava ininterrottamente. I collaboratori e gli appartenenti all'esercito al termine della giornata non potevano lasciare il posto di lavoro. Vigevano ritmi come nel servizio militare. Molti collaboratori avevano al proprio domicilio ovini e bovini indispensabili per le necessità di base della famiglia.

Fondazione della Sezione Wimmis

Dal collettivo dei lavoratori nel 1948 venne fondata la Sezione Wimmis dell'allora ASPM (oggi swissPersona). I sette membri fondatori riuscirono a situare la Sezione nella fabbrica. L'effettivo di membri crebbe di continuo e quindi la Sezione ebbe all'interno della fabbrica un'importante voce presso la direzione a sostegno dei collaboratori. All'epoca non esisteva il problema di carenza di membri del comitato in quanto l'affiliazione era un'ambizione ed un onore. Dalla fondazione della Sezione Wimmis alcuni suoi membri sono sempre stati attivi quali rappresentanti il personale di fabbrica.

Consapevolezza del proprio compito

Con l'aumentare delle necessità per differenti tipi di munizione fino ad arrivare alla polvere per cannoni, per la Svizzera la fabbrica ha rappresentato una certezza. Fino alla fine degli anni ottanta l'azienda godeva di un ottimo volume di lavoro. Per tutti i calibri della fanteria, dell'artiglieria e delle truppe d'aviazione vennero sviluppati e prodotti in serie diversi tipi di polveri. La decisione di trasformare le aziende d'armamento nella Azienda svizzera di munizioni quale ditta semi-privata con cinque sedi diverse creò situazioni problematiche nell'organizzazione. A Wimmis quale «SM polveri e cariche» la consapevolezza venne a mancare. Inoltre, ad eccezione della produzione e dello sviluppo, i fili si tiravano presso la centrale Thun. La nostra associazione propose che l'azienda condotta tramite il diritto privato non fosse più rappresentata come prima. Lo statuto di impresa della Confederazione venne a cadere. In SYNA venne più tardi trovato un partner che rappresentasse i problemi dei nostri collaboratori presso la SM.

Separazione dalla SM Holding

Per motivi politici l'Esercito svizzero ridusse le commesse alla SM polveri e cariche. Il volume diminuì anche a Wimmis. Si valutò come poter salvare l'azienda. Con cura ed attenzione si trovò in Germania un partner adatto nella WNC Aschau GmbH per una collaborazione per il futuro. Nel 1998 la Commissione del militare ed in seguito il Consiglio federale decisero di passare all'attuazione della separazione della SM Polveri e cariche dalla SM Holding. La NCW AG Wimmis venne fondata come una parte della Rheinmetall Waffe und Munition (partecipazioni: 49 percento RUAG e 51 percento Rheinmetall).

Fondazione della Nitrochemie AG

Questo era il seguito di molto lavoro. La neo-fondata Nitrochemie AG Wimmis in qualità di azienda svizzera con due sedi; Wimmis ed Aschau. Le condizioni giuridiche dei collaboratori erano e sono profondamente diverse. Preso l'azienda sorella le condizioni di assunzione, di lavoro e salariali sono discusse e stabilite dal sindacato IGBC. Per la Nitrochemie Wimmis AG si rese necessario un contratto di lavoro speciale.
Questo contratto nel 1998 venne elaborato e negoziato dai promotori stessi. Quale partner venne proposta l'allora direzione d'azienda e SYNA con swissPersona in qualità di partner collegiali. Siccome la direzione dell'azienda voleva un solo rappresentante contrattuale e visto l'elevato effettivo di appartenenti delle sezioni, SYNA venne scelto quale unico rappresentante diretto (l'alternativa era una rappresentanza come da CO).

Saldi fiorenti

Da allora e per 22 anni di attività la Nitrochemie AG ha ottenuto dalle commesse interne e soprattutto da quelle internazionali ottime cifre d'affari. Il motivo per cui l'affiliazione a swissPersona è sensata sta nel fatto che con la fondazione della Nitrochemie Wimmis AG si è notevolmente migliorato il contratto collettivo di lavoro dei collaboratori dell'azienda. Se la sezione Wimmis a tutt'oggi esiste ancora è grazie al lavoro d'assieme con swissPersona ed il filo diretto con SYNA.

Integrazione nella parte svizzera della RUAG

Dopo l'ennesima decisione del Consiglio federale di vendere la parte orientata all'esport della RUAG, la Nitrochemie Wimmis AG si ritrova ancora in una nuova situazione. Il Consiglio d'amministrazione della Nitrochemie AG Wimmis che dal lato paritetico è composto da membri della RUAG e della Rheinmetall, ha ottenuto che noi fossimo integrati nella parte svizzera della RUAG (MRO). Al momento la Nitrochemie Wimmis AG è messa molto bene. Lo scrivente si augura che tutto questo possa rimanere tale. ■

COMMENTO

Vendita

Traduzione Carlo Spinelli

Care lettrici
Cari lettori

Alcuni giorni fa nella mia casella di posta elettronica apparve un'offerta il cui mittente era un noto studio legale bernese. Un'offerta di vendita che riguardava nientemeno che la RUAG Ammotec. Ammotec viene propagandata come un «sicuro investment case» e si è alla ricerca di un «consorzio privato di acquirenti svizzeri».

Mi hanno informato, con il sospetto del prezzo e con quale piano temporale, che l'UBS SA ha ricevuto mandato quale consulente di vendita (già concluso per il 3° trimestre di quest'anno!).

Sì, Ammotec è un'ottima azienda faro per le munizioni di piccolo calibro e denuncia cifre positive. Ma oltretutto dispone di oltre 2300 ottime collaboratrici e ottimi collaboratori in Svizzera, Germania ed Ungheria.

C'è quindi da augurarsi che non siano quest'ultimi a dover pagare il prezzo della vendita della nostra azienda svizzera d'armamento. Ai nostri politici dovremo ricordarlo di continuo, visto che avranno l'ultima parola atta a rendere possibile questa transazione.

Cordiali saluti

Dr. Markus Meyer
Presidente centrale swissPersona

Fortsetzung von Seite 1

die Militärkommission und danach der Bundesrat dazu entschieden, den Vorschlag zur Abtrennung der SM Pulver und Ladungen von der SM Holding zu vollziehen. Die NCW AG Wimmis wurde als Teil der Rheinmetall Waffe und Munition gegründet (Beteiligungen: 49 Prozent RUAG sowie 51 Prozent Rheinmetall).

Gründung der Nitrochemie AG

Was dies bedeutete, war in der Folge mit sehr viel Arbeit verbunden. Die neu gegründete Firma Nitrochemie AG Wimmis wurde als schweizerische Firma mit den zwei Standorten Wimmis und Aschau gegründet. Die Gesetzmässigkeiten der Arbeitnehmenden waren und sind völlig unterschiedlich. Beim Schwesterwerk sind die Angestellten sowie deren Arbeitsbedingungen und Besoldung von der IGBC Gewerkschaft verhandelt und bestimmt. Für die Nitrochemie Wimmis AG bedurfte es eines speziellen Arbeitsvertrags. Dieser Arbeitsvertrag wurde 1998 erstellt und vom Schreibenden mitverhandelt. Der damaligen Geschäftsführung wurde vorgeschlagen, die SYNA und somit auch swissPersona als kollektiven Vertragspartner zu wählen. Weil die Geschäftsführung nur einen Vertragspartner wollte (eine Alternative wäre eine Anstellung nach OR gewesen), konnte aufgrund der grossen Sektionsangehörigkeit von swissPersona die SYNA als einziger, direkter Vertragspartner auserwählt werden.

«Die neu gegründete Firma Nitrochemie AG Wimmis wurde als schweizerische Firma mit den zwei Standorten Wimmis und Aschau gegründet.»

Florierende Umsätze

Die Firma Nitrochemie Wimmis AG hat seither während 22 Jahren operativ sehr gute Umsätze aus nationalen, aber vor allem auch aus internationalen Aufträgen erziehlt.
Was aber mit der Gründung der Nitrochemie Wimmis AG mit dem sehr guten Kollektiv-Arbeitsvertrag für die Mitarbeitenden stark geändert hat, war die Begründung, warum eine Mitgliedschaft zu swissPersona überhaupt Sinn macht. Dank der Zusammenarbeit mit swissPersona und dem Brückenschlag zur SYNA konnte die Sektion Wimmis bis heute überleben.

Integration in den schweizerischen Teil der RUAG

Der erneute Entscheid des Bundesrates, den exportorientierten Teil der RUAG zu verkaufen, brachte für die Nitrochemie Wimmis AG wiederum eine neue Situation mit sich. Der Verwaltungsrat der Nitrochemie AG Wimmis, welcher sich paritätisch aus Mitgliedern der RUAG und der Rheinmetall zusammensetzt, konnte erwirken, dass wir in den schweizerischen Teil bei der RUAG (MRO) integriert wurden. Aktuell ist die Nitrochemie Wimmis AG sehr gut unterwegs. Der Schreibende hofft, dass dies auch so bleiben kann. ■

1938 - 2021

Kontaktpersonenkonferenz: Mittwoch, 14. April 2021, in Stans
Conférence des personnes de contact: mercredi 14 avril 2021 à Stans
Conferenza delle persone di contatto: mercoledi 14 aprile 2021 a Stans

SWISSINT PEACE SUPPORT SWITZERLAND

Nitrochemie Wimmis AG

Un coup d'œil rétrospectif sur la longue histoire de Nitrochemie Wimmis AG

Franz Seewer
Président Section Wimmis
Traduction Jean Pythoud

La fondation

En 1898, la Fabrique fédérale de poudres se trouvait encore à Worblaufen. À cause de la population alentour, le Conseil fédéral de l'époque décida de déplacer cette fabrique dans un lieu non peuplé. Le choix est tombé sur Wimmis. La Fabrique fédérale de poudres (P+F) a été fondée et construite à Wimmis. La Confédération a regardé consciencieusement à ce que l'enceinte dans la forêt dispose d'une protection contre les regards extérieurs. En plus de la forêt existante, des noyers ont été plantés dans l'enceinte de la Fabrique fédérale de poudres. Plus tard, ces arbres furent employés pour la fabrication des crosses de mousquetons.

«La Fabrique fédérale de poudres (P+F) a été fondée et construite à Wimmis.»

Autosuffisance en poudre propulsive

Durant la Première Guerre mondiale, 1914 jusqu'à 1918, la poudre unibasique a été fabriquée pour l'armée, avant tout pour les fusils et les pistolets. Avec cette fabrique, la Confédération a assuré une autosuffisance de cent pour cent en poudre propulsive. La poudre propulsive était élaborée en munition prête à l'emploi dans les fabriques de munitions de Thoune et, plus tard, à Altdorf.

Production 24 heures sur 24

Durant la Deuxième Guerre mondiale, la poudre a été élaborée 24 heures sur 24 à Wimmis. Le soir, les collaborateurs, comme les militaires, ne pouvaient pas quitter la place de travail. Il a avait un régime d'engagements comme au service militaire. De nombreux employés avaient des chèvres, des moutons et, en partie aussi, des bovins à la maison qui servaient aux besoins vitaux de base de la famille.

Fondation de la section Wimmis

En 1948, la section de Wimmis de l'Association du personnel militaire (aujourd'hui swissPersona) a été fondée sur la base du salariat. Les sept membres fondateurs ont réussi à établir la section dans la fabrique. L'effectif des membres augmentait sans cesse et, à l'intérieur de la fabrique, la section avait une parole de poids pour les employés auprès de la direction. En ce temps-là, il n'y avait pas de manque en membres de comité, parce que l'adhésion représentait un besoin et un honneur. Depuis la fondation de la section Wimmis, il y a toujours eu des membres de notre section au sein de la représentation du personnel de la fabrique de poudres.

«Avec cette fabrique, la Confédération a assuré une autosuffisance de cent pour cent en poudre propulsive.»

Installation de production de nitroglycérine pour les masses brutes pluribasiques. (Photos Nitrochemie Wimmis AG)

Tâche de l'autonomie à Wimmis

Avec l'augmentation du besoin en types de munitions, jusqu'à la poudre à canon pour la Suisse, la fabrique s'est assurée une présence ferme. Jusque dans les années 80, la fabrique de poudres de Wimmis avait un très bon volume de travail. Des types de poudres ont été développés et produits en série pour tous les calibres de l'infanterie, de l'artillerie et des troupes d'aviation. La décision de transférer l'industrie d'armement dans la «Schweizerische Munitionsunternehmung (SM)» en tant qu'entreprise indépendante et partiellement privée avec cinq centres partiels, a apporté des bouleversements organisationnels. À ce moment-là, les «Wimmiser» comme «SM poudre et charges» n'avaient plus d'indépendance propre. À l'exception de la production et du développement, tous les fils ont ensuite été noués sur la centrale de Thoune. Notre association avait proposé que les entreprises de droit privé conduites, n'avaient plus les mêmes représentations qu'auparavant. Le statut d'entreprise fédérale avait disparu. Ensuite, avec la SYNA nous pouvions trouver un partenaire pour la représentation des préoccupations de nos employés au sein de la SM.

«En 1948, la section de Wimmis de l'association du personnel militaire (aujourd'hui swissPersona) a été fondée sur la base du salariat.»

Presses de production de poudre unibasique avec stockage du produit comprimé en arrière-plan.

Séparation d'avec la SM Holding

Pour des raisons politiques, l'armée suisse avait réduit ses commandes auprès de SM Pulver und Ladungen. Ainsi, les besoins ont aussi diminués à Wimmis. Des recherches ont été faites pour voir comment on pouvait sauver SM Pulver und Ladungen. Avec soin et prudence, un partenaire approprié a été trouvé chez WNC Aschau GmbH, en Allemagne, avec lequel un chemin commun dans le futur serait imaginable. Ensuite, en 1998, la Commission militaire, puis le Conseil fédéral ont décidé de réaliser la séparation de SM Pulver und Ladungen de la SM Holding. La NCW AG Wimmis a été fondée comme partie de Rheinmetall Waffe und Munition (Participations: 49 pour cent RUAG ainsi que 51 pour cent Rheinmetall).

Fondation de Nitrochemie AG

Cela signifiait que beaucoup de travaux en furent la conséquence. La nouvelle entreprise Nitrochemie AG Wimmis a été fondée comme entreprise suisse avec deux sites, Wimmis et Aschau. Les règles pour les employés étaient, et sont, complètement différentes. Dans l'entreprise sœur, les employés ainsi que les conditions de travail et les rémunérations sont négociés et définis par l'IGBC Gewerkschaft. Pour Nitrochemie Wimmis AG, il était besoin d'un contrat de travail particulier. Ce contrat de travail a été établi en 1998 et négocié en commun avec les rédacteurs. Il a été proposé à l'ancienne direction d'élire la SYNA et du même coup aussi swissPersona comme contractant collectif. Parce que la direction ne voulait qu'un cocontractant (une alternative aurait été l'embauche selon CO), à cause de la forte appartenance de la section à swissPersona, SYNA a été choisie comme cocontractant unique et directe.

«Avec l'augmentation du besoin en types de munitions, jusqu'à la poudre à canon pour la Suisse, la fabrique s'est assurée une présence ferme.»

Chiffres d'affaires florissants

Depuis 22 ans, l'entreprise Nitrochemie Wimmis AG a, opérativement, atteint de très bons chiffres d'affaires sur le plan national et, avant tout, aussi par les contrats internationaux. Par la fondation de Nitrochemie Wimmis AG avec un très bon contrat collectif de travail, ce qui a changé pour les collaborateurs, c'est la justification pourquoi une adhésion à swissPersona a du sens. La section Wimmis a pu survivre jusqu'à aujourd'hui grâce à la collaboration avec swissPersona et le rapprochement avec SYNA.

«Avec soin et prudence, un partenaire approprié a été trouvé chez WNC Aschau GmbH, en Allemagne, avec lequel un chemin commun dans le futur serait imaginable.»

Intégration dans la partie suisse de RUAG

Après la décision renouvelée du Conseil fédéral de vendre la partie orientée sur l'exportation de la RUAG, Nitrochemie Wimmis AG s'est trouvée dans une nouvelle situation. Le conseil d'administration de Nitrochemie AG Wimmis, lequel est composé paritairement de membres de RUAG et de Rheinmetall, a pu obtenir que nous soyons intégrés dans la partie suisse de RUAG (MRO). Actuellement, Nitrochemie Wimmis AG fonctionne très bien. Le rédacteur espère qu'il en sera de même à l'avenir. ■

«La nouvelle entreprise Nitrochemie AG Wimmis a été fondée comme entreprise suisse avec deux sites, Wimmis et Aschau.»

COMMENTAIRE

Liquidation

Traduction Jean Pythoud

Chères lectrices
Chers lecteurs

Il y a quelques jours de cela, une offre d'un cabinet réputé d'avocats bernois a atterri dans mon mailbox. Offre d'achat de pas moins que de la RUAG Ammotec. Pour celle-ci, vantée comme «investment case convaincante», il est recherché un «consortium suisse d'acheteurs privés».

Là-dessus, j'ai été informé que l'UBS AG était mandatée comme conseillère commerciale, quel sera le prix de vente supposé, et quel calendrier, (cela sera fixé au 3e trimestre de cette année!).

Oui, l'Ammotec est une bonne entreprise, elle est numéro un européen dans la munition de petit calibre, elle écrit des chiffres réjouissants. Avant tout, elle dispose de plus de 2300 collaboratrices et collaborateurs excellents en Suisse, en Allemagne et en Hongrie.

Il est à espérer que ce sont pas eux qui doivent payer le prix pour cette liquidation de notre entreprise suisse d'armement. Nous devons le rappeler à nos politiciennes et politiciens qui, en fin de compte, rendent une telle transaction possible.

Cordiales salutations

Dr. Markus Meyer
Président central swissPersona

swiss Persona

Ihr Personalverband
Votre association du personnel
La vostra associazione del personale
Vossa associaziun dal persunal

swissPersona Mitglieder-Werbeaktion

Jetzt neue Mitglieder bis Ende April 2021 werben

Zum letztjährigen 100-Jahr-Jubiläum von swissPersona lancierte der Verband eine grosse Mitglieder-Werbeaktion mit tollen Prämien. Die Werbeaktion wurde nun um einen Monat verlängert und läuft noch bis am 30. April 2021.

Beat Wenzinger
Redaktor swissPersona

Alle wichtigen Details zur Werbeaktion sind im Kasten rechts aufgeführt. In der Novemberausgabe 2020 dieser Zeitung haben wir aufgezeigt, wie in Zeiten der Corona-Pandemie erfolgreich neue Mitglieder angeworben werden können. Das persönliche Gespräch, in Zeiten von Corona telefonisch, ist nach wie vor das stärkste Werkzeug der Mitgliederwerbung. Doch auch die elektronischen Medien können mit Erfolg eingesetzt werden.

Die wichtigsten Gründe für den Beitritt

swissPersona:

- Führt Verhandlungen über Löhne, Arbeitsbedingungen und die Leistungen der Altersvorsorge.
- Setzt sich mit Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungen sowie in Verhandlungen mit Bundesrat, Departementen und Geschäftsleitungen (Ausarbeitung Gesamtarbeitsvertrag/Kollektivarbeitsvertrag) für dich ein. Dabei arbeiten wir eng mit anderen Personalverbänden zusammen.
- Unterstützt dich bei Konflikten am Arbeitsplatz und begleitet dich auf Wunsch bei Gesprächen mit Vorgesetzten.
- Vermittelt dir schnell fachlich fundierte Informationen mittels E-Mail, Verbandszeitung sowie Website www.swisspersona.ch.
- Bietet Rat und Hilfe bei Notlagen.
- Stellt dir eine breit gefächerte Palette von Dienstleistungen zur Verfügung, was Einsparungen von mehreren 100 Franken pro Jahr ausmachen kann (siehe Website/Dienstleistungen).
- Veranlasst die Rückerstattung des Solidaritätsbeitrages für Mitglieder, die unter einem Gesamtarbeitsvertrag stehen.

Die erwähnten Vorteile können dank einer schlanken Organisationsstruktur zu einem äusserst günstigen Mitgliederbeitrag angeboten werden.

Neuer Werbeflyer als PDF

Der neue swissPersona-Werbeflyer zeigt kurz und bündig auf, weshalb sich eine Mitgliedschaft bei swissPersona lohnt. Die elektronische Version des neuen Werbeflyers (PDF) eignet sich gut, um sie als E-Mail-Anhang oder als Link einem potenziellen Neumitglied zuzusenden. ■

Neuer Werbeflyer

Nachfolgender Link lässt sich sehr gut in E-Mails an potenzielle Neumitglieder einbauen:
www.swisspersona.ch/wp-content/uploads/Werbeflyer.pdf

Jubiläumsaktion 2020/2021
100 Jahre swissPersona

Dr. Markus Meyer, Zentralpräsident

Geschätztes Mitglied

Wir laden Sie mit einer Jubiläumsaktion, gültig bis 30. April 2021, zur Neumitglieder-Werbung ein.
Feiern Sie mit, es lohnt sich. Eine minimale Mitgliedschaft der neu geworbenen Mitglieder von mindestens 2 Jahren wird vorausgesetzt. Die Werbeprämien werden ab dem 1. Mai 2021 ausbezahlt. **Ab dem 1. Mai 2021 wird neu eine Werbeprämie von Fr. 150.– pro geworbenes Neumitglied ausbezahlt.**

Bringen Sie uns 1 neues Mitglied, Sie erhalten	**Fr. 150.– Prämie**
Bringen Sie uns 2 neue Mitglieder, Sie erhalten	**Fr. 350.– Prämie**
Bringen Sie uns 3 neue Mitglieder, Sie erhalten	**Fr. 600.– Prämie**

Für weitere Mitglieder wiederholt sich oben aufgeführte Prämienerstattung.

Bitte Beitrittserklärung einsenden an:
swissPersona, Imp. Granges-Philing 8, 1774 Cousset oder per E-Mail an zentral.kassier@swisspersona.ch. Auf der Website finden Sie unter www.swisspersona.ch weitere Informationen und können sich auch auf diesem Weg anmelden.

Beitrittserklärung

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ PLZ/Wohnort: _____

Telefon privat: _____ Telefon Geschäft: _____

Mobile: _____ E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____ Personal-Nummer: _____

Arbeitgeber: _____

Geworben durch (Name): _____

Sektion swissPersona: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Ich ermächtige swissPersona, die abgegebenen Daten für sämtliche Verbandszwecke und Dienstleistungen zu verwenden.

Action de promotion de swissPersona

Recruter de nouveaux membres jusqu'à fin avril 2021

L'an dernier, lors de l'année jubilaire des 100 ans de swissPersona, l'association avait lancé une grande action de recrutement de membres avec des primes intéressantes. L'action de recrutement a été prolongée d'un mois et se terminera au 30 avril 2021.

Beat Wenzinger
Rédacteur swissPersona
Traduction Jean Pythoud

Tous les détails importants de l'action de recrutement sont listés dans l'encadré à droite. Dans l'édition de ce journal, de novembre 2020, nous avons montré comment, dans ces temps de pandémie corona, il était possible de recruter de nouveaux membres avec succès. L'entretien personnel téléphonique est, dans ce temps de corona, encore le plus fort instrument de prospection de membres. Toutefois, les médias électroniques peuvent aussi être engagés avec succès.

Les raisons importantes pour une adhésion

swissPersona:

- Conduit des négociations salariales, sur les conditions de travail et les prestations de la prévoyance de vieillesse.
- S'engage pour toi par des prises de position sur des lois, des ordonnances ainsi que lors des négociations avec le Conseil fédéral, les Départements et les directions (élaboration de la convention collective de travail/contrat collectif de travail). Ici, nous travaillons étroitement avec les autres associations de personnel.
- Te soutient lors de conflits sur la place de travail et t'accompagne, selon ton désir, lors d'entretiens avec les supérieurs.
- Te transmet rapidement des informations autorisées fondées via e-mail, le journal associatif ainsi que par la page web www.swisspersona.ch.
- Te propose conseil et aide en cas de situations précaires.
- T'offre une large palette de prestations de service à disposition, ce qui peut représenter une économie de plusieurs centaines de francs par année (voir la page web/prestations).
- Fait le nécessaire pour que les remboursements des prestations sociales pour les membres sous une convention collective de travail aient lieu.

Les avantages énoncés ne peuvent exister que grâce à une organisation svelte et proposés pour une cotisation extrêmement favorable.

Nouveau prospectus en PDF

Le nouveau prospectus compact de swissPersona montre clairement pourquoi une adhésion à swissPersona est rentable. La version électronique du nouveau prospectus de recrutement (PDF) se prête bien pour être expédiée à un nouveau membre potentiel comme annexe au courriel ou comme lien. ■

Nouveau prospectus

Le lien ci-après se laisse très facilement intégrer dans un courriel à de nouveaux membres potentiels:
www.swisspersona.ch/wp-content/uploads/Prospectus.pdf

Action du jubilé 2020/2021
100 ans swissPersona

Dr. Markus Meyer, président central

Cher membre

Par une action du jubilé, valable jusqu'au 30 avril 2021, nous vous invitons à recruter de nouveaux membres. Fêtez avec nous, cela en vaut la peine.

Pour les nouveaux membres recrutés, une affiliation de 2 ans, au moins, en est la condition.

Nouveau, dès le 1er mai 2021, une prime de recrutement de Fr. 150.– par membre acquis sera versée.

Apportez-nous 1 nouveau membre, vous recevez	**Fr. 150.– de prime**
Apportez-nous 2 nouveaux membres, vous recevez	**Fr. 350.– de prime**
Apportez-nous 3 nouveaux membres, vous recevez	**Fr. 600.– de prime**

Pour d'autres membres, la remise de prime se répète comme ci-dessus.

S'il vous plaît, envoyez la déclaration d'adhésion à:
swissPersona, Imp. Granges-Philing 8, 1774 Cousset ou par E-Mail à zentral.kassier@swisspersona.ch. Sur Internet sous www.swisspersona.ch vous trouverez d'autres informations et, par ce lien, vous pouvez aussi vous annoncer.

Déclaration d'adhésion

Nom: _____ Prénom: _____

Adresse: _____ NPA/Domicile: _____

Téléphone privé: _____ Téléphone professionel: _____

Mobile: _____ E-Mail: _____

Date de naissance: _____ No. de personnel: _____

Employeur: _____

J'ai connu l'association par (nom): _____

Section swissPersona: _____

Date: _____ Signature: _____

J'autorise swissPersona à utiliser les données indiquées à toutes les fins de l'association et pour toutes ses prestations.

Azione di reclutamento di nuovi membri

Propagandare nuove adesioni fino alla fine di aprile 2021

Lo scorso anno in occasione del giubileo dei 100 anni di swissPersona, l'associazione lanciò una azione in grande stile e con tanto di premi, atta a reclutare nuovi membri. L'azione è stata prolungata di un mese e quindi si protrarrà fino al 30 aprile 2021.

Beat Wenzinger
Redaktor swissPersona
Traduzione Carlo Spinelli

Tutti i dettagli importanti dell'azione sono leggibili nello spazio a destra. Nell'edizione di novembre 2020 del nostro giornale abbiamo sottolineato come anche in periodo di pandemia da Corona il reclutamento di nuovi membri ha avuto successo. Il colloquio personale, che a causa del Corona avviene per il momento via telefono, si è ancora dimostrato l'arma vincente. Comunque anche i media elettronici hanno contribuito al successo.

I principali motivi per aderire

swissPersona:

- Conduce le trattative inerenti i salari, le condizioni di lavoro e le prestazioni di previdenza.
- Tramite prese di posizione si ingaggia in tuo favore nel campo delle leggi e ordinanze, incluse le trattative con il Consiglio federale ed i Dipartimenti (stesura di contratti di lavoro generali/contratti di lavoro collettivi). Operiamo in stretta collaborazione con le altre associazioni del personale.
- Ti appoggia in caso di conflitto sul posto di lavoro e, se richiesto, ti accompagna ai colloqui con i superiori.
- Ti trasmette rapidamente informazioni credibili e specialistiche tramite la posta elettronica, il giornale dell'associazione e la pagina Web www.swisspersona.ch.
- Dispensa consigli e aiuto in caso di necessità.
- Ti mette a disposizione una vasta paletta di prestazioni che permettono un risparmio annuo di alcune centinaia di franchi (vedi la pagina Web/prestazioni di servizio).
- Predispone il rimborso degli importi di solidarietà per membri sottoposti ad un contratto di lavoro generale.

I vantaggi elencati sopra sono ottenibili grazie alla nostra struttura organizzativa limitata nell'effettivo e a quote sociali a buon mercato.

Nuovo volantino in PDF

Il nuovo volantino di swissPersona chiarisce in breve i motivi per cui un'affiliazione a swissPersona è pagante. La sua nuova versione (PDF) è molto ben idonea quale allegato ad un messaggio di posta elettronica o come link da inviare ad un potenziale neo-membro. ■

Nuovo volantino

Il link che segue è facilmente inseribile in un messaggio di posta elettronica:
www.swisspersona.ch/wp-content/uploads/Propaganda.pdf

Azione del giubileo 2020/2021
100 anni di swissPersona

Dr. Markus Meyer, Presidente centrale

Stimati membri

In occasione del giubileo, vi invitiamo ad attivarvi nell'azione di reclutamento di nuovi affiliati. La stessa è valida fino al 30 aprile 2021. Festeggiate con noi, ne vale la pena.
Viene considerata una nuova affiliazione della durata minima di due anni.
Nuovo: dal primo di maggio 2021 il reclutamento di un membro verrà premiato con Fr. 150.–

Se reclutate 1 nuovo membro, riceverete	**un premio di Fr. 150.–**
Se reclutate 2 nuovi membri, riceverete	**un premio di Fr. 350.–**
Se reclutate 3 nuovi membri, riceverete	**un premio di Fr. 600.–**

Per ulteriori nuovi membri, il premio si ripete come descritto sopra.

Pf, l'adesione è da spedire a:
swissPersona, Imp. Granges-Philing 8, 1774 Cousset, oppure per posta elettronica a: zentral.kassier@swisspersona.ch. In Internet sotto www.swisspersona.ch trovate altre informazioni e l'annuncio lo potete spedire anche tramite questo indirizzo.

Dichiarazione d'adesione

Nome: _____ **Cognome:** _____

Indirizzo: _____ **CAP/Località:** _____

Telefono privato: _____ **Telefono uff.:** _____

Mobile: _____ **E-Mail:** _____

Data di nascita: _____ **No. personale:** _____

Datore di lavoro: _____

Presentato da (nome): _____

Sezione swissPersona: _____

Data: _____ **Firma:** _____

Autorizza swissPersona ad utilizzare i dati indicati per le finalità e le prestazione che essa intende perseguire.

SEKTIONSNACHRICHTEN

ALTDORF

Jahresbericht 2020 des Präsidenten

Xaver Inderbitzin
Präsident Sektion Altdorf

Vorstandstätigkeiten

In unserer Sektion wurden im Jahr 2020 zwei Vorstandssitzungen am 4. Februar und 10. Juni 2020 in Stans abgehalten. Die Sitzung vom 13. November 2020 musste leider infolge Corona abgesagt werden.

Mitgliederbewegungen

Die Sektion zählte per 1. Januar 2021 total 197 Mitglieder: 56 Aktive, 136 Pensionierte und 5 Ehrenmitglieder. Erfreulicherweise sind 2 Mitglieder der Sektion beigetreten: Marin Zurfluh und Niklaus Elsener. Sehr schade jedoch ist der Austritt von total 15 Mitgliedern. Im Jahr 2020 verstorben sind: Peter Arnold, Josef Gasser, Peter Muther, Emil Inderbitzin und Paul Arnold.

Anlässe 2020

28./29. Februar 2020
swissPersona-Klausurtagung 2020 in Eggiwil im Emmental. Teilnahme durch Präsident Xaver Inderbitzin. Es war wiederum ein toller Anlass mit vielen Informationen.

8. März 2020
Teilnahme von Sekretär René Lerch und Präsident Xaver Inderbitzin an der 20. Generalversammlung der SYNA, Sektion Uri, in Altdorf.

Teilnehmer an der Generalversammlung 2020 im Restaurant Schützenhaus in Altdorf.

25. September 2020
Die 21. ordentliche Generalversammlung der Sektion Altdorf fand neu im Restaurant Schützenhaus in Altdorf statt. Es waren total 27 aktive und pensionierte Mitglieder sowie der gesamte Vorstand anwesend. Herzlichen Dank an den Wirt Urs Gasser und seinem Team für die tolle Gastfreundschaft. Es wurde ein sehr feines Nachtessen serviert und der Service durch das Personal war super. Als Gäste waren Zentralpräsident Markus Meyer sowie vom Vorstand der SYNA (Region Uri) Sekretär André Müller anwesend. Beide Herren versorgten die Mitglieder mit den neusten Informationen.
An der Generalversammlung wurden für zwei weitere Jahre einstimmig gewählt: Präsident Xaver Inderbitzin, Mutationsführer Peter Stöckli sowie Kassarevisor Alois Renner.
Die Verbandsgeschäfte der Sektion Altdorf erledigen somit weiterhin fünf Vorstandsmitglieder: Präsident Xaver Inderbitzin, Kassier Freddy Getzmann, Mutationsführer Peter Stöckli, Sekretär René Lerch sowie Beisitzer Hans Herger (Gewürzaktionschef).

Gewürzaktionen 2020
Im Jahre 2020 wurden wiederum zwei Gewürzaktionen in der Sektion Altdorf durchgeführt. Dies ergibt einen Erlös von 1297 Franken in unsere Sektionskasse, was toll ist! Herzlichen Dank den beiden Vorstandskollegen Hans Herger und René Lerch.

Abgesagte Anlässe 2020

Infolge des Coronavirus fand die 100. Delegiertenversammlung von swissPersona am 8. Mai 2020 nicht statt. Neu findet der Jubiläumsanlass (101. Delegiertenversammlung) am 7. Mai 2021 wie geplant mit einer Schifffahrt auf dem Bielersee statt, sofern es die Situation rund um die Pandemie zulässt.
Ebenfalls abgesagt wurde der Herbsthöck 2020. Geplant war eine Besichtigung der Pilatus Flugzeugwerke. Der Vorstand hofft, dass der Anlass im Jahr 2021 nachgeholt werden kann. Weitere Informationen werden folgen.

Herzlichen Dank

Der Präsident Xaver Inderbitzin bedankt sich bei seinen Vorstandsmitgliedern für die sehr guten Arbeiten, welche sie im Jahre 2020 geleistet haben: «Es ist so toll, mit euch allen zusammenzuarbeiten!» ■

BERNER MITTELLAND

Jahresbericht 2020 des Präsidenten

Urs Stettler
Präsident Sektion Berner Mittelland

Rückblick

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 7. Oktober 2020 die Vernehmlassung zu verschiedenen Änderungen von Militärgesetz, Armeeorganisation und weiteren rechtlichen Grundlagen eröffnet. Insbesondere will der Bundesrat ein Kommando Cyber schaffen und die Milizbestände in diesem Bereich ausbauen. Zu den weiteren Neuerungen gehört unter anderem, die Sicherheit der Luftwaffe mit einer neuen Militärluftfahrtbehörde sicherzustellen und die Unterstützung ziviler Anlässe zu stärken. Die Vernehmlassung dauert bis am 22. Januar 2021.
Die Umsetzung der Weiterentwicklung der Armee (WEA) hat am 1. Januar 2018 begonnen und dauert bis am 31. Dezember 2022. Seit Umsetzungsbeginn hat sich gezeigt, dass in einzelnen Bereichen Anpassungsbedarf besteht, den die Armee durch interne Korrekturmassnahmen teilweise bereits eingeleitet und umgesetzt hat. In gewissen Bereichen ist eine Revision des Militärgesetzes, der Verordnung der Bundesversammlung über die Armeeorganisation und weiterer rechtlicher Grundlagen erforderlich. Meine Erfahrungen und Festlegungen rund um das Coronavirus habe ich im Jahresbericht der Sektion Lyss festgehalten (siehe Zeitungsausgabe Januar 2021).

Sektionsleben

Die allgemeine Situation in der Sektion darf als ruhig bezeichnet werden. Die Chargen im Vorstand sind alle besetzt und der Mitgliederbestand ist im Vergleich zum vergangenen Jahr leicht gesunken. Für das Jahr 2021 wird der Vorstand wiederum einen Ausflug planen.

Mitgliederbewegung

Mutationen 2020
Eintritt Aktivmitglieder 10, Übertritt Aktiv- zu Passivmitgliedern 3, Austritt Aktivmitglieder 8, Austritt Passivmitglieder 9, Todesfall Passivmitglied 1.
Am 2. März 2020 musste ich über die Anmeldungen für unsere Hauptversammlung 2020 erfahren, dass unser Passivmitglied Markus Zürcher aus Röthenbach bei Herzogenbuchsee, geboren am 21. Mai 1958, am 19. Mai 2019 verstorben ist. Markus war im Armeelogistikcenter Thun, Aussenstelle Wangen an der Aare, im Motorwagen Dienst (MWD) und dem Ersatzteillager (ERLA) tätig. Aus gesundheitlichen Gründen wurde er am 24. November 2018 pensioniert. Markus hat immer die Interessen unseres Verbands unterstützt, sei es als Mitglied der damaligen Sektion Wangen an der Aare oder der bestehenden Sektion Berner Mittelland. Ich bitte alle Mitglieder, Markus Zürcher ein ehrendes Andenken zu bewahren und ihn in ehrender Erinnerung zu behalten. Unser tiefes Mitgefühl und unsere Anteilnahme begleiten die Trauerfamilie. Bleiben wir kurz still und gedenken unseres lieben Kameraden und auch aller lieben, nahestehenden Menschen, von denen wir im Jahre 2020 Abschied nehmen mussten.
Ich gratuliere Gerardo Faraone, Sascha Djukanovic, William Treipob Krebs, Fabian Schmid, Bernhard Zimmermann, Georg Kernen, Roger Kugler, Alexander Zoppi, Lars Alexander Bürki und Simon Schuler recht herzlich zu ihrem Entscheid, sich unserem Verband anzuschliessen. In der Hoffnung, dass wir eurer Vorstellung gerecht werden, wünschen wir euch alles Gute und eine unbeschwerte Zeit in unserer Mitte.
Lieber Robert Brügger und Hanspeter Gobeli. Ihr habt euch entschlossen, unserem Verband weiterhin die Treue zu halten. Recht herzlichen Dank. Wir alle hoffen, dass ihr die Pension in vollen Zügen geniessen könnt, und wünschen euch alles Gute. Möge die gute Gesundheit euer treuester Begleiter sein.
Die Gründe für die folgenden Austritte waren: altershalber, Desinteresse, gesundheitlich angeschlagen, keine Lust mehr sowie Wechsel in die Privatwirtschaft oder andere Verbandssektionen. Ich danke Hansruedi Hertig-Burri, Arthur Schweizer, Martin Kleiner, Andreas Sommer, Konrad Wüthrich, Kaspar Bär-Gfeller, Daniel Pfaffhauser, Albert Krähenbühl, Hansjörg Glauser, Hans-Peter Joss, Ricardo Paci, Dario Seiler, Ueli Felber, Marc Langenegger, Heinz Leuenberger, Walter Flückiger und Rolf Grossmann für ihre zum Teil langjährige Treue und wünsche allen für die Zukunft alles Gute und recht gute Gesundheit.
Der Mitgliederbestand betrug per 1. Januar 2020 total 193 Mitglieder: 87 Aktiv-, 101 Passiv- und 5 Ehrenmitglieder. Per 1. Januar 2021 betrug der Mitgliederbestand total 185 Mitglieder: 86 Aktiv-, 94 Passiv- und 5 Ehrenmitglieder.

Präsident Urs Stettler beim Schneeschuhlaufen in Magglingen. (Bild zVg)

Personelles

Ich durfte zahlreiche Anfragen von Mitgliedern beantworten. Ein Fall eines Mitarbeiters, der sich von seinem Chef benachteiligt fühlte, ist noch in Bearbeitung. Härtefälle gab es keine. Zusammenfassend kann man aber erwähnen, dass es ein ruhiges Jahr war.

Mitgliederwerbung

Mitglieder kommen und gehen. Problematisch wird es dann, wenn mehr Mitglieder den Verband verlassen als neue Mitglieder nachkommen. Das primäre Ziel besteht darin, alle Aktivmitglieder, die in die Pension übertreten, zum Verbleib in unserem Verband motivieren zu können. Auch hat es sehr viele Neuanstellungen gegeben und weitere sind geplant. Gerade mit solchen Leuten ist es wichtig, das Gespräch zu suchen. Dies ist manchmal leichter gesagt als getan. Aus Erfahrung darf ich hier folgenden Satz erwähnen, den ich vor allem von der jüngeren Generation zu hören bekomme: «Wieso soll ich einem Verband beitreten, wenn es mir gut geht und ich von allen Sozialleistungen und Angeboten profitieren kann?»
Wir stellen den Mitgliedern ein breites Angebot von eigenen Dienstleistungen und Dienstleistungen Dritter zur Verfügung: Rechtsdienst, Prämienvergünstigungen bei Versicherungen, Aus- und Weiterbildungskurse, Einkaufsvergünstigungen, Vergünstigung bei der Vermögens- und Pensionsplanung. Die am Donnerstag, 2. April 2020, in der Armeeapotheke in Ittigen geplante Werbeaktion wurde auf das Jahr 2021 verschoben.

Anlässe Sektion

Die 100. swissPersona Delegiertenversammlung vom Freitag, 8. Mai 2020, wurde mittels einer Telefonkonferenz durchgeführt. Teilgenommen haben der Zentralvorstand, die Ehrenmitglieder, Mitglieder mit besonderen Funktionen, je ein Vertreter von den Sektionen und deren zwei von der SYNA. Total 22 Personen hatten sich für diese doch in die Geschichte eingehende Versammlung Zeit genommen und zum Telefon gegriffen.
Die Besichtigung bei der Berufsfeuerwehr Bern (Sektionsausflug) vom Mittwoch, 19. August 2020, musste infolge Covid-19 auf den Mittwoch, 18. August 2021, verschoben werden.

Anlässe Zentralvorstand

Am 28./29. Februar 2020 fand in Eggiwil im Emmental die Klausur statt. Dazu folgten drei Zentralvorstandssitzungen (zwei per Telefon). Der Ausflug mit allen Ehrenmitgliedern unseres Verbandes anlässlich unseres 100-Jahr-Jubiläums musste infolge Coronavirus auf das kommende Jahr 2021 verschoben werden.

Vorstandstätigkeiten

An zwei Vorstandssitzungen haben wir mit bestem Wissen und Gewissen die laufenden Geschäfte erledigt. Die Hauptversammlung fand am 6. März 2020 im Landgasthof Schönbühl in Urtenen-Schönbühl statt. Bei dieser Gelegenheit möchte ich dem ganzen Vorstand für die geleistete Arbeit das ganze Jahr hindurch herzlich danken. Ein herzliches Dankeschön an die Adresse des Zentralvorstandes und der Geschäftsleitung für die angenehme Zusammenarbeit und die diesbezügliche Unterstützung.

PUBLICA

Im November 2020 standen die Gesamterneuerungswahlen der Delegiertenversammlung PUBLICA an. Gewählt wurden 80 Delegierte, welche die Interessen der Versicherten gegenüber der PUBLICA und ihren Vorsorgewerken vertreten. Unser Verband war mit sechs Kandidaten auf der gemeinsamen Liste mit Transfair, PVB, VPOD und Garanto vertreten. Gewählt wurden Pierre Besse, Tony Mühlemann, Walter Jauch, Roger Weiss, Samuel Zingg und der Schreibende. Herzliche Gratulation. Die Corona-Krise hat natürlich auch einen Einfluss auf die Pensionskasse. Die PUBLICA ist im Moment noch gut aufgestellt. Dennoch kann es sein, dass die zweite Säule etwas in Schieflage geraten könnte.

Schlusswort

Viele Leute fragen sich: Wie geht es weiter nach der Corona-Krise? Dies ist sicher eine berechtigte Frage. Ich habe mir darüber auch Gedanken gemacht und überlegt, wie lebst du zukünftig mit Corona und dessen Auswirkungen. So kam ich zum Schluss, dass du lernen musst, damit umzugehen. Je schneller es dir gelingt, umso einfacher wird es sein, ein geordnetes Leben zu führen. Wer glaubt, das Virus wird in diesem Jahr verschwinden und das Leben wird wieder sein wie vorher, der könnte eine böse Überraschung erleben.
Gleichwohl ist es unsere Aufgabe, als Verbandsverantwortliche vorwärtszuschauen. Wir werden an unseren festgelegten Anlässen im Jahr 2021 festhalten und diese seriös und pflichtbewusst vorbereiten. Immer mit dem Gedanken vor Augen, diese kurzfristig absagen oder wieder verschieben zu müssen. Langfristiges Planen kann man im Moment vergessen. Man muss es nehmen, wie es kommt, und das Beste daraus machen.
Vergesst bitte nicht, unserer Website www.swisspersona.ch einen Besuch abzustatten und unsere jeden Monat erscheinende Verbandszeitung gut zu studieren.
Ich wünsche allen Aktiven in ihrem Berufsalltag alles Gute und den pensionierten Kameradinnen und Kameraden viel Spass beim Ausüben ihrer Hobbys bei bester Gesundheit. ■

ALTDORF

Wichtige Infos an die Mitglieder

Infolge der weiterhin angespannten Corona-Situation hat der Vorstand entschieden zwei geplante Veranstaltungen zu verschieben. Die Generalversammlung der Sektion Altdorf vom 23. April 2021 wird auf unbestimmte Zeit in den Herbst 2021 verschoben. Ebenfalls auf unbestimmte Zeit wird der Herbsthöck 2021 mit einer Besichtigung verschoben.

Die zwei Gewürzaktionen 2021 werden stattfinden!

Die Gesundheit unserer eher älteren Vereinsmitglieder steht im Vordergrund. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben! Wir werden euch zu gegebener Zeit über die weiteren Aktivitäten 2021 in unserer Sektion informieren.
Für Auskünfte stehen wir vom Vorstand euch jederzeit gerne zur Verfügung.
Der Vorstand dankt für euer grosses Verständnis und wünscht allen weiterhin eine gute Zeit sowie beste Gesundheit. ■

ZENTRALSCHWEIZ

Verschiebung der Generalversammlung 2021

Infolge der weiterhin angespannten Corona-Situation hat der Vorstand entschieden, die Generalversammlung der Sektion Zentralschweiz vom 26. März 2021 in Kägiswil in den Sommer oder Herbst 2021 zu verschieben.
Die Gesundheit unserer eher älteren Vereinsmitglieder steht im Vordergrund. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben! Wir werden euch zu gegebener Zeit über die weiteren Aktivitäten 2021 in unserer Sektion informieren.
Für Auskünfte stehen wir vom Vorstand euch jederzeit gerne zur Verfügung.
Der Vorstand dankt für euer grosses Verständnis und wünscht allen weiterhin eine gute Zeit sowie beste Gesundheit. ■

BERNER OBERLAND

Information zu den Aktivitäten der Sektion Interlaken

Werte Ehrenmitglieder,
Aktivmitglieder und Pensionierte

Das neue Jahr hat eben erst begonnen. Dazu wünschen wir euch und euren Angehörigen alles Gute und weiterhin gute Gesundheit.
An dieser Stelle würde das Inserat für die Hauptversammlung der Sektion Interlaken stehen, wenn wir diese Pandemie nicht hätten. Leider ist dieses Jahr alles etwas anders!
Ihr werdet Anfang März Post von uns erhalten, in welcher über die weiteren Aktivitäten, wie die Hauptversammlung und den Herbstevent, informiert wird. Bis dahin bitten wir um etwas Geduld.
Wir wünschen euch weiterhin gute Gesundheit im 2021.

Vorstand Sektion Interlaken ■

THUN & OBERSIMMENTAL

Wichtige Informationen

Keine Aktivitäten 2021!

Schweren Herzens hat sich der Vorstand an seiner 1. Vorstandssitzung in diesem Jahr entschieden, sämtliche Aktivitäten für das Jahr 2021 ausfallen zu lassen. Der Grund hierfür ist die immer noch sehr angespannte Covid-19-Lage. Die Gesundheit all unserer Mitglieder und ihrer Familienangehörigen liegt uns sehr am Herzen. Wir hoffen jedoch, dass wir im Jahr 2022 wieder zu einem einigermassen normalen Leben zurückfinden und die eine oder andere Aktivität für unsere Mitglieder wieder durchführen können. Wir danken euch für euer Verständnis und wünschen allen eine gute Zeit.

Wettbewerb Mitgliederaktion 2021

Unser Vorstand hat an seiner ersten Vorstandssitzung 2021 entschieden, die Jubiläumsaktion unserer Sektion bis Ende 2021 weiterzuführen. Zusätzlich zur Werbeaktion des Zentralvorstandes, welche bis Ende April läuft (siehe Beitrag Seite 4), zahlt die Sektion Thun & Obersimmental pro neu geworbenes Mitglied, welches in unsere Sektion aufgenommen wird, folgende Beträge an die Werbeperson:

- Für 1 zusätzliches Mitglied: 20 Franken
- Für 2 zusätzliche Mitglieder: 50 Franken
- Für 3 zusätzliche Mitglieder: 100 Franken

Zusätzliche Prämie für das 500. Mitglied

Einen zusätzlichen Anreiz bieten wir jener Person, die das 500. Mitglied werben kann. Hier winkt eine Prämie von 500 Franken.
Diejenige Person, welche das 499. oder 501. Mitglied werben kann, erhält ebenfalls noch eine kleine Prämie. Diese beläuft sich auf je 100 Franken.
Unser Ziel ist, dass die Sektion wieder mehr als 500 Mitglieder zählt. Wir danken allen Verbandsmitgliedern, die unsere Mitgliederwerbung tatkräftig unterstützen!

Informationen zum Soli-Ausweis 2020

Dies betrifft nur die Mitglieder der Sektion Thun & Obersimmental, welche bei der RUAG AG angestellt sind. Mit dem Januar-Lohn wurde allen Mitgliedern der Ausweis für den Solidaritätsbeitrag 2020 zugesandt. Dieser berechtigt die Mitglieder der Sektion Thun & Obersimmental, den aufgedruckten Betrag immer jährlich zurückzufordern.
Leider werden wir auch in diesem Jahr die Auszahlung im ZL mit kleinem Imbiss nicht durchführen können. Die immer noch hohen Zahlen von Covid-19 sowie den mutierten Varianten lassen dies erneut nicht zu. Wir bitten euch deshalb um Verständnis.

Solidaritätsbeitrag einfordern

Der Solidaritätsbeitrag 2020 kann aber wie folgt eingefordert werden. Bitte den ausgefüllten Ausweis an nachfolgende Adresse senden:

André Schmid
Jungfraustrasse 30
3661 Uetendorf

Wichtig: Bitte notiert eure Bank- oder Postdaten auf dem Soli-Ausweis unten links in die vorgesehenen Felder. Bitte das Datum und die Unterschrift nicht vergessen.
Ihr könnt aber auch einen Einzahlungsschein beilegen. Unser Kassier wird euch den ausgewiesenen Betrag umgehend überweisen.

Betrag kann der Sektion gespendet werden

Nicht überwiesene Beträge bleiben nicht bei unserer Sektion, diese müssen zurückgegeben werden. Dieser Betrag darf aber gerne unserer Sektion Thun & Obersimmental zur Verfügung gestellt werden. Wer den Betrag der Sektion spenden möchte, sendet den Soli-Ausweis mit Unterschrift und dem Vermerk «zuhanden der Sektion» ebenfalls an unseren Kassier André Schmid.

Geburtstage Januar 2021 Herzliche Gratulation

Der Vorstand der Sektion Thun & Obersimmental gratuliert Ehrenmitglied Heinz Schüpbach (92-jährig) und Werner Kilchmann (80-jährig) von Herzen zum Geburtstag und wünscht beiden weiterhin gute Gesundheit und Zufriedenheit im weiteren Lebensjahr. ■

VERBAND DER INSTRUKTOREN
ASSOCIATION DES INSTRUCTEURS
ASSOCIAZIONE DEGLI ISTRUTTORI
1938-2021

Kaserne
CH-9000 St. Gallen
www.vdi-adi.ch

GAL BUSA 2019–2020

45. Beförderungsfeier

Am Freitag, 11. Dezember 2020, fand in Herisau die 45. Beförderungsfeier in der Geschichte der Berufsunteroffiziersschule der Armee statt. Corona-bedingt musste der Standort in die Kaserne Herisau verlegt werden. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wurden 12 der 13 Teilnehmer zu eidgenössisch diplomierten Berufsunteroffizieren befördert.

Chefadj Markus Riesen
Kommunikation BUSA

Durch die grossartige Unterstützung des Zentrums für elektronische Medien und den Chef Dienste der BUSA mit seinem Personal konnte eine würdige Beförderungsfeier realisiert werden. Nebst dem eigentlichen Höhepunkt, der Beförderung zum Adjutant Unteroffizier, ist auch die Anwesenheit des Landesfähnrichs des Kantons Appenzell Innerrhoden zu erwähnen. Jakob Signer wandte sich mit einer motivierenden Grussbotschaft an die Frischpromovierten und überbrachte die Grüsse der politischen Behörden. Nach den besinnlichen Worten des Armeeseelsorgers wurde die Feier mit der Nationalhymne beendet.
Zum Abschluss wurde allen Anwesenden ein Geschenkkorb mit Appenzeller Spezialitäten mit auf den Weg gegeben. So konnte der fehlende Umtrunk später im Kreise der Liebsten nachgeholt werden. Nun gehen die frisch beförderten Adjutanten zurück zu ihren Lehrverbänden und bilden im neuen Jahr Soldaten und Kader der Miliz aus.
Viel Erfolg und Freude an dieser tollen Tätigkeit. ■

Impressionen der 45. Beförderungsfeier

Mit dem nachfolgenden Link kann die Beförderungsfeier in der vollen Länge genossen werden:
https://video.zem.ch/user/BUSA

Die stolzen neuen Berufsunteroffiziere. (Bild zVg)

SFB ESCA 2019–2020

45e fête de promotion

Le vendredi 11 décembre 2020 a eu lieu à Herisau la 45e cérémonie de promotion de l'histoire de l'École des sous-officiers de carrière de l'armée. En raison de la pandémie de Covid-19, celle-ci s'est déroulée à huis clos dans l'enceinte de la caserne d'Herisau. À cette occasion, 12 des 13 participants du SFB ont reçu le titre de sous-officier de carrière avec diplôme fédéral.

Le cdt de l'ESCA parle aux aspirants.

Adj chef Markus Riesen
Communication ESCA

Grâce au précieux appui du Centre des médias électroniques et du chef Services de l'ESCA, une fête de promotion digne de ce nom a pu être organisée.
Si la promotion au grade d'adjudant sous-officier a bien sûr constitué le moment fort de la cérémonie, il convient également de relever l'intervention de M. Jakob Signer, conseiller d'État du canton d'Appenzell Rhodes-Extérieures en charge du Département de la justice, de la police et des affaires militaires. M. Jakob Signer a adressé aux adjudants nouvellement promus un discours mobilisateur et leur a transmis les salutations des autorités politiques. Après les paroles de l'aumônier de l'armée, placées sous le signe de l'introspection, la célébration s'est conclue par l'hymne national.
À l'issue de la fête, tous les participants ont reçu pour la route un panier garni de spécialités appenzelloises. De cette façon, ils ont pu rattraper plus tard, entourés de leurs proches, l'apéritif auquel il avait fallu renoncer. Les adjudants fraîchement promus retournent maintenant dans leurs Formations d'application où ils formeront l'année prochaine soldats et cadres de milice.
Nous vous souhaitons un plein succès et beaucoup de joie dans l'exercice de cette formidable fonction! ■

Impressions de la 45e cérémonie de promotion

Grâce au lien suivant, vous pouvez assister à la cérémonie de promotion dans son intégralité:
https://video.zem.ch/user/BUSA

CFB SSPE 2019–2020

45esima cerimonia di promozione

Venerdì 11 dicembre 2020 si è tenuta ad Herisau la 45esima cerimonia di promozione della storia della Scuola per sottufficiali di professione dell'Esercito. A causa del Covid-19, la stessa si è tenuta all'interno del perimetro della caserma. Per l'occasione 12 dei 13 partecipanti al CFB hanno ricevuto il certificato federale di sottufficiale di carriera con tanto di diploma.

Aiut capo Markus Riesen
Comunicazione SSPE
Traduzione Carlo Spinelli

Grazie al sostegno del Centro media elettronici e del Capo servizi della SSPE la cerimonia si è svolta in una forma degna di questo nome.
Se la promozione al grado di aiutante sottufficiale è stata di sicuro il momento forte della cerimonia, è da sottolineare l'intervento del Consigliere di Stato del cantone di Appenzello esterno Signor Jakob Signer, capo del dipartimento di giustizia, polizia e affari militari. Il Signor Jakob Signer ha rivolto ai neo-promossi aiutanti un discorso motivatore e portato loro i saluti dell'autorità politica. Dopo le parole del cappellano dell'Esercito poste sotto il segno dell'introspezione, il Salmo svizzero ha chiuso la manifestazione.
Al termine della cerimonia ai partecipanti è stato consegnato per il rientro un omaggio sotto forma di un cesto contenente specialità appenzellesi. Con questo si è potuto recuperare l'aperitivo con i propri famigliari, aperitivo a cui si dovette in precedenza rinunciare. I neo-aiutanti torneranno ora presso le loro Formazioni d'applicazione e dal nuovo anno formeranno i militi e i quadri di milizia.
Vi auguriamo pieno successo e molta soddisfazione nello svolgimento di questa formidabile funzione! ■

Impressioni della 45esima cerimonia di promozione

Con il link che segue potete visionare lo svolgimento della cerimonia:
https://video.zem.ch/user/BUSA

Il cdt promuove gli aspiranti.

Importanti modifiche a partire dal 1° gennaio 2021

Conteggio dello stipendio

Silvano Lubini
Comunicazione/Redazione
Fonte: InfoPers

Il 1° gennaio 2021 sono entrate in vigore le importanti modifiche concernenti il conteggio dello stipendio spiegate di seguito.

Certificato di salario accessibile elettronicamente tramite E-Gate

Il certificato di salario annuale non sarà più inviato per posta. Sarà possibile visualizzarlo o scaricarlo da metà gennaio 2021 direttamente nel portale E-Gate. I collaboratori che ricevono mensilmente il conteggio salariale per posta (ad es. il personale di pulizia) continueranno a ricevere il certificato di salario per posta. L'UFPER trasmette i certificati di salario elettronicamente per i Cantoni BE, BS, FR, JU, LU, NE, SO, VD e VS direttamente alle rispettive amministrazioni delle contribuzioni. Se siete soggetti all'imposta in uno di tali Cantoni, non è necessario allegare alcun certificato di salario alla dichiarazione fiscale. Se avete bisogno di ulteriori informazioni, consultate InfoPers nella rubrica «Applicazioni in E-Gate/Altre applicazioni». Vi potete trovare delle istruzioni sul certificato di salario elettronico.

Contributi AVS/AI/IPG

Il 27 settembre 2020 una modifica della legge federale sulle indennità di perdita di guadagno per chi presta servizio e in caso di maternità (Legge sulle indennità di perdita di guadagno, LIPG) è stata approvata dal Popolo. Tale modifica introduce un congedo di paternità di due settimane, che sarà finanziato dall'indennità di perdita di guadagno (IPG) ed entrerà in vigore il 1° gennaio 2021. Per questo motivo, a partire dal 1° gennaio 2021 il tasso di contribuzione per l'IPG aumenterà per i datori di lavoro e per i lavoratori dipendenti in egual misura. Per i collaboratori ciò significa che il contributo all'AVS aumenterà dello 0,025 per cento, dall'attuale 5,275 al 5,3 per cento.
In caso di domande relative alle modifiche, vi invitiamo a contattare il Servizio del personale di riferimento. Ulteriori informazioni su questo e su altri temi che vi concernono in quanto collaboratori dell'Amministrazione federale sono disponibili su InfoPers.

Ufficio federale del personale ■

Wichtige Änderungen per 1. Januar 2021

Lohnabrechnung

Silvano Lubini
Kommunikation/Redaktion
Quelle: InfoPers

Auf den 1. Januar 2021 sind im Zusammenhang mit der Lohnabrechnung die folgenden wichtigen Änderungen in Kraft getreten.

Lohnausweis

Der jährliche Lohnausweis wird nicht mehr per Post zugestellt. Sie können diesen ab Mitte Januar 2021 direkt auf dem E-Gate-Portal elektronisch einsehen und herunterladen. Diejenigen Mitarbeitenden, welche die monatliche Lohnabrechnung per Post zugestellt erhalten (zum Beispiel Reinigungspersonal), werden den Lohnausweis auch weiterhin per Post erhalten.
Das EPA übermittelt die Lohnausweise für die Kantone BE, BS, FR, JU, LU, NE, SO, VD, VS elektronisch direkt an die jeweilige Steuerverwaltung. Wenn Sie in einem dieser Kantone steuerpflichtig sind, brauchen Sie Ihrer Steuererklärung keinen Lohnausweis beizulegen.
Sofern Sie weitere Informationen benötigen, schauen Sie auf InfoPers in der Rubrik «Applikationen im E-Gate/Weitere Applikationen» nach. Dort finden Sie eine Anleitung zum elektronischen Lohnausweis.

AHV/IV/EO-Beiträge

Am 27. September 2020 ist eine Änderung des Bundesgesetzes über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG) vom Volk angenommen worden. Diese enthält einen Vaterschaftsurlaub von zwei Wochen, der über die Erwerbsersatzordnung (EO) finanziert wird und auf den 1. Januar 2021 in Kraft tritt. Aus diesem Grund steigt der EO-Beitragssatz ab 1. Januar 2021 für Arbeitgebende und Arbeitnehmende gleichermassen an. Für die Mitarbeitenden bedeutet dies, dass der AHV-Beitrag von heute 5,275 Prozent um 0,025 Prozent auf neu 5,3 Prozent ansteigt.
Falls Sie Fragen zu diesen Änderungen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Personaldienst. Weitere Informationen zum Thema, aber auch zu weiteren Themen, die Sie als Mitarbeitende der Bundesverwaltung betreffen, finden Sie auf InfoPers.

Eidgenössisches Personalamt ■

Changements importants au 1er janvier 2021

Décompte de salaire

Silvano Lubini
Communication/Rédaction
Source: InfoPers

Les modifications importantes mentionnées ci-dessous concernant le décompte de salaire sont entrées en vigueur le 1er janvier 2021.

Certificat de salaire accessible par voie électronique sur E-Gate

Le certificat de salaire annuel n'est plus envoyé par la poste. À partir de la mi-janvier 2021, vous pourrez le consulter électroniquement et le télécharger sur le portail E-Gate. Les collaboratrices et collaborateurs qui reçoivent leur décompte de salaire mensuel par courrier (par ex. le personnel de nettoyage) continueront à recevoir leur certificat de salaire de la même manière. L'Office fédéral du personnel transmet les certificats de salaire des cantons de Berne, de Bâle-Ville, de Fribourg, du Jura, de Lucerne, de Neuchâtel, de Soleure, de Vaud et du Valais par voie électronique directement à l'administration fiscale concernée. Si vous êtes imposable dans l'un de ces cantons, vous n'avez pas besoin de joindre le certificat de salaire à votre déclaration d'impôt. Si vous avez besoin d'informations complémentaires, veuillez consulter InfoPers, sous la rubrique «Applications dans E-Gate/Autres applications». Vous y trouverez des renseignements sur le certificat de salaire électronique.

Cotisations AVS/AI/APG

Le 27 septembre 2020, le peuple a accepté une modification de la loi fédérale sur les allocations pour perte de gain en cas de service, de maternité et de paternité (loi sur les allocations pour perte de gain, LAPG). Cette modification inclut un congé de paternité de deux semaines, qui est financé par le régime des allocations pour perte de gain (APG) et qui est entré en vigueur le 1er janvier 2021. C'est pourquoi le taux de cotisation APG augmente de manière égale pour les employeurs et les employés au 1er janvier 2021. Les collaboratrices et collaborateurs verront donc leur cotisation AVS augmenter de 0,025 pour cent, et donc passer de 5,275 pour cent à 5,3 pour cent.
En cas de questions relatives aux modifications susmentionnées, veuillez vous adresser au service du personnel de votre unité. Vous trouverez sur InfoPers de plus amples informations sur ce sujet et sur d'autres sujets qui vous concernent en tant que collaboratrice ou collaborateur de l'administration fédérale.

Office fédéral du personnel ■

1938 - 2021

Hauptversammlung auf digitalem / postalischem Weg
Assemblée générale par voie digitale / postale
Assemblea generale via formato digitale / cartaceo
12.03.2021
Rücksendefrist - Délai de renvoi - Termine per il ritorno